

Reisebericht der Männerriege Sevelen 2023

An der Hauptversammlung 2022 entschied man sich, die diesjährige Männerriege – Reise in anderer Form zu gestalten. Anstelle eines sportlichen Ausflugs, mit Wander- oder Velogruppe, wollte man eine gemeinsame Reise ohne sportliche Betätigung anbieten. Kameradschaftspflege und Gemütlichkeit sollten im Vordergrund stehen. Wie in den vergangenen Jahren konnte mit Vorbürger Reisen Buchs, ein zuverlässiger und erfahrener Partner gefunden werden. Mit dem Ziel Südtirol wurde ein abwechslungsreiches Reiseprogramm für 2 Tage zusammengestellt.

Am Samstag 26. August besammelten sich 21 reiselustige Männerriegler frühmorgens beim Treffpunkt in Sevelen. Der Nieselregen bei Beginn der Reise konnte die gute Laune nur wenig trüben, waren die Wetterprognosen für den Süden doch recht zuversichtlich.

Durchs Prättigau nach Davos, über den Flüelapass nach Zernez, zum ersten Zwischenhalt, so begrüßte uns Pirmin in seinem flotten Reiseкар. Und siehe da, Petrus hatte Einsicht und die ersten Sonnenstrahlen zeigten sich pünktlich zum Kaffeehalt. Bei aufklarendem Wetter ging`s weiter über den Ofenpass durch`s Vinschgau nach Meran. Wie erwartet wurde das Verkehrsaufkommen entlang der Etsch grösser und die Fahrt langsamer. Unser Chauffeur Pirmin liess sich aber nicht beirren und wusste so einiges über Apfel- und Weinbau aus dieser Region zu erzählen. Mit jährlich 950.000 Tonnen ist Südtirol das grösste, zusammenhängende Apfelerntegebiet Europas. Besonders interessant seine Erzählung über den Laaser Marmor, deren Werke in unmittelbarer Nähe waren. Wer wusste denn schon, dass 40 000 m² fast weisser Naturstein für den neuen U-Bahnhof des World Trade Center in New York bereitgestellt und verschifft wurde. (www.lasamarmo.it)

Dann, fast pünktlich zum Mittagessen und Aufenthalt in Meran. Bei genügend Zeit machte sich die muntere Schar auf den Weg in die schöne Altstadt. Ob draussen auf der Terasse oder drinnen in einem versteckten Garten, jeder konnte sich nach eigenem Gutdünken stärken.

Weiter gings dann Richtung Bozen ins weniger bekannte Eisacktal. Die Ortschaft Feldthurns, oberhalb der Brenner-Autobahn, war das Tagesziel unserer Reise. Eine überaus interessante, nicht alltägliche Führung im Schloss Feldthurns wartete auf uns. Die historische Geschichte über das Leben im 1578 erbauten Schloss wurde aufgelockert und kombiniert mit einer Wein-Degustation. Bei der Führung durch das Schloss konnte einiges über dessen Geschichte und die künstlerischen Werte erfahren werden. Sehr interessant ist auch die Geschichte des Weinbaus im Eisacktal, wo vorwiegend Weisswein angebaut wird. Bei der jeweiligen Verkostung der verschiedenen Weine wurde die Stimmung immer besser und so konnte zum Schluss noch ein zaghaftes Lied angestimmt werden (www.schlossfelthurns.it). In guter Stimmung gings dann zum Hotel Oberwirt, wo ein feines Nachtessen auf uns wartete. Bei gemütlichem Beisammensein auf der Terasse des Hotels konnte man den schönen Tag ausklingen lassen.

Weiter ging es am Sonntag bei schönem Wetter Richtung Brixen und dann über die Brenner - Autobahn nach Innsbruck. Je näher wir Innsbruck kamen, desto düsterer wurde das Wetter. Auf dem Programm stand die Besichtigung der Sprungschanze am Bergisel. Als Überraschung warteten dort zwei ehemalige Weltcupspringer auf uns. Gleich zu Beginn der Führung zeigte uns T. Hofer trotz leichtem Regen einen Livesprung auf über 120m. Die überaus interessante

Führung führte uns zum Schanzentisch und weiter zum Absprung, wo jeweils ein weiterer Sprung verfolgt werden konnte. Viele Fragen unsererseits wurden geduldig und mit viel Herzblut beantwortet. Beeindruckt über die Professionalität der Vorführung konnten wir das Mittagessen im Sky-Restaurant bei atemberaubendem Ausblick auf die Sprungschanze genießen. Von Innsbruck ging dann via Imst, Landeck und über den Arlbergpass zurück nach Hause.

Ein Wochenende vieler schöner Erinnerungen und kameradschaftlicher Momente werden uns diese Reise noch lange in Erinnerung bleiben lassen.

ME (www.maennerriege-sevelen.ch)